



**IPPNW**  
International Physicians  
for the Prevention  
of Nuclear War

c/o Herbert Hochheimer Steinstr.25 41372 Niederkrüchten

Internationale Ärzt\*innen für die Verhütung des  
Atomkrieges / Ärzt\*innen in sozialer Verantwortung e.V.  
– Regionalgruppe Mönchengladbach-Viersen –

info@ippnw-moenchengladbach-viersen.de  
<https://www.ippnw-moenchengladbach-viersen.de>

## **PRESSEMITTEILUNG**

Niederkrüchten, den 29.10.2021

Am 14. November ist wieder Volkstrauertag, der seit 1952 als nationaler Gedenk- und Trauertag für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Sonntag zwei Wochen vor dem 1.Advent begangen wird.

Dieser Tag geht auf einen Vorschlag der Deutschen Kriegsgräberfürsorge von 1919 für einen Volkstrauertag zum Gedenken an die Toten des 1.Weltkrieges zurück. Seit 1925 wird dieser Trauertag begangen. 1934 wurde er von den Nazis zum Heldengedenktag offiziell umbenannt.

Vielfach wird er immer noch vor Kriegerdenkmälern mit martialischem Zeremoniell begangen. Glücklicherweise hat sich in unserer Region eher eine Tradition langsam durchgesetzt, bei der die lokalen Autoritäten in ihren Ansprachen den Schwerpunkt auf das allgemeine Leiden im Krieg und unter der faschistischen Herrschaft legen. Geblieben ist zu meist das Kriegerdenkmal als Ort. In letzter Zeit kommt zunehmend wieder, v.a. auf nationaler Ebene, eine Ehrung der Soldaten angesichts der Toten bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr zum Ausdruck.

Die lokalen Traditionen des Volkstrauertages wollen wir nicht kritisieren oder kommentieren. Wir möchten aber für einen (zusätzlichen) anderen Schwerpunkt plädieren, der jedem Anflug von unangebrachter Überhöhung von Soldatentum und Krieg entgegenwirkt. *Es ist uns wichtig, dass in Kriegen getötete Soldaten nicht Helden, sondern entweder Opfer oder Schuldige, nicht selten auch beides gleichzeitig, sind.*

Wir möchten deshalb in diesem Jahr am Nachmittag des 14.November um 14:00 Uhr zu einer Gedenkminute mit Kranzniederlegung am Gedenkort für fünf im Oktober 1944 von der Gestapo ermordete junge Russinnen im Wald bei Varbrook einladen. Wie in allen Kriegen hat auch der von den deutschen Truppen entfesselte 2.Weltkrieg die frühesten

und meisten Opfer in den Zivilbevölkerungen gefordert.

Wir bitten um und laden ein zur Teilnahme an dieser Gedenkaktion.

Neben der IPPNW laden zu dieser Aktion auch ein: Versöhnungsbund Region Viersen, Pax Christi Region Viersen, Friedensbündnis Mönchengladbach. Und der Deutsche Gewerkschaftsbund DGB, Stadtverband Mönchengladbach.

Wir bitten um eine Berichterstattung und Ankündigung in Ihrer Zeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Hochheimer

(für die Regionalgruppe Mönchengladbach/Viersen der IPPNW)